

Ä223 Bildung fürs Leben: Schule und Ausbildung

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND

Beschlussdatum: 16.11.2018

Änderungsantrag zu 2.2

In Zeile 5:

Um den großen Bedarf an Lehrkräften zu decken, wollen wir deshalb die Kapazitäten für die Lehramtsausbildung auf Dauer erweitern, insbesondere in den Studiengängen Förder- und Inklusionspädagogik. Wir brauchen nicht nur mehr, sondern auch möglichst gut ausgebildete Lehrer*innen. Wir wollen die ~~Einführung eines Lehramtsstudiums~~ ein Lehramtsstudium an der Universität Cottbus, ~~evtl. speziell für die~~ beginnend mit den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), ~~prüfen~~ prüfen einführen. Außerdem wollen wir neue Ausbildungswege entwickeln, zum Beispiel ein duales Studium oder Ein-Fach-Lehrkräfte. Die Lehramtsausbildung wollen wir reformieren und praxisnäher gestalten. Kurzfristig lässt sich der große Bedarf nur über Seiteneinsteiger*innen decken. Wir setzen uns für gute Konzepte ein, um diese zu gewinnen und von Anfang an entsprechend zu qualifizieren.

Begründung

Der Lehrkräftemangel drängt, insbesondere in den ländlichen Räumen. Ein Lehramtsstudium in Cottbus kann zwar nicht sofortige, aber perspektivische Hilfe leisten, dem entgegenzuwirken. In den MINT-Fächern ist der Mangel besonders groß und hier bietet die BTU Cottbus-Senftenberg fachlich die besten Voraussetzungen. Lasst uns bei so einem drängenden Zukunftsthema nicht bei Floskeln wie "prüfen" bleiben, sondern den Anspruch stellen, es auch tatsächlich umzusetzen.